

Freude pur: Eltern-Kind-Haus übergeben

Kinderkrebsverein realisiert den Neubau in Greifswald nur aus Spenden

Greifswald. Genauso hatten es sich die Mitglieder des Vereins zur Unterstützung krebskranker Kinder und der Krebsforschung im Kindesalter Greifswald/Vorpommern gewünscht: großer Bahnhof für und vor dem Neubau. Nun wurde das neue Eltern-Kind-Haus „Dr. Mildred Scheel“ im Beisein von Ministerpräsident Erwin Sellering (SPD) und 200 Gästen feierlich eingeweiht. Die 28 Vereinsmitglieder um ihre Vorsitzende Dagmar Riske strahlten, wurde doch ihr langgehegter Wunsch Wirklichkeit.

Das neue Eltern-Kind-Haus bietet Eltern und Geschwisterkindern von krebskranken Kindern die Möglichkeit, während der oft monatelangen Therapie nah bei ihren Kindern zu wohnen und sie zu unterstützen. Eine Million Euro hat der Verein in den Neubau investiert – die gesamte Summe stammt

aus Spendengeldern. Dazu gehören neben den 100 000 Euro aus der OZ-Weihnachtsaktion auch Spendengelder des NDR, von RTL und von vielen Unternehmen, Institutionen, Schulen und Kindereinrich-

tungen aus der Region. „Wenn wir diese riesige Unterstützung nicht hätten, könnten wir nicht so erfolgreich wirken“, sagt Dagmar Riske.

Besonders herzliche Worte gab es von Prof. Holger Lode, dem ge-

schäftsführenden Direktor des Eltern-Kind-Zentrums und Leiter der Kinderonkologie, durch dessen weltweit anerkanntes Können kleine Krebspatienten aus aller Herren Länder in Greifswald behandelt werden. Er sagte, dass seine Erfolge ohne die Beständigkeit eines solchen Vereins nicht denkbar wären. „Ich bin sehr glücklich, solche Mitstreiter an meiner Seite zu wissen“, sagt der renommierte Mediziner.

Ministerpräsident Sellering würdigt die Arbeit des Vereins und seine Zähigkeit bei der Umsetzung der Pläne für das neue Elternhaus. Auch der frühere Kinderklinikchef Prof. Hans Reddemann zeigt sich beeindruckt. Als Wunsch des Vereins bleibt nun noch der Verkauf des alten Elternhauses an das Berufsbildungswerk. Das Geld soll in Spielplatz und Außenanlagen fließen.

Cornelia Meerkatz



Freude pur über den Neubau bei Dagmar Riske (M.), den Vereinsmitgliedern sowie bei Holger Lode und Erwin Sellering.

Foto: Peter Binder

Der Neubau des neuen Eltern-Kind-Hauses „Dr. Mildred Scheel“ in der Greifswalder Makarenkostraße ist fertig gestellt. Diese enorme Leistung des Vereins zur Unterstützung krebskranker Kinder und der Krebsforschung im Kindesalter Greifswald war am Sonnabend, dem 11. Juni 2016 Anlass, den Erfolg im Beisein namhafter Vertreter aus Politik und Wirtschaft zu feiern und zu würdigen.

Auch wir Usedom-Triker, als Mitglied des Greifswalder Vereins, waren dabei.

Das Engagement des Vereins geht ungeachtet dieses großen Erfolgs weiter:

Die Ausstattung und ein Kinderspielplatz für das neue Haus fehlen und auch an den Außenanlagen muss noch gearbeitet werden. Deshalb werden nach wie vor kleine oder große Spenden gebraucht!